

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Band:** 45 (1998)  
**Heft:** 5

**Artikel:** IG ZS 200X : Workshop zum Bericht Brunner  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-369023>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

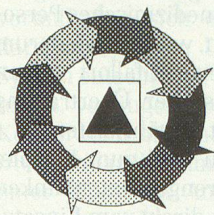
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## IG ZS 200X

Interessengemeinschaft für einen zukunftsorientierten Schweizer Bevölkerungsschutz

### Wer ist die IG ZS 200X?

- parteipolitisch und konfessionell neutral
- Zusammenschluss von engagierten Zivilschützern
- keine Opposition zu den Bundesbehörden und Zivilschutzverbänden
- unabhängige, rasch handelnde Interessengemeinschaft mit schlanker Struktur

### Was will die IG ZS 200X?

- kritische und aufbauende Stimme für den ZS 200X
- Aktionen in den Medien; Vorstössen auf politischer Ebene
- verschiedene Veranstaltungen und Workshops
- Anliegen der Mitglieder wahrnehmen und die Basis vertreten

### Die IG ZS 200X bezweckt:

- die Förderung eines zukunftsorientierten Bevölkerungsschutzes
- die Schaffung eines klaren Leistungsauftrages im Sinne einer partnerschaftlichen Aufgabenteilung zwischen Armee, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr und weiteren Organisationen
- das aktive Mitwirken bei der Entwicklung neuer sicherheitspolitischer Leitideen
- die Sicherstellung einer intensiven Zusammenarbeit mit allen interessierten Organisationen und Verbänden
- die Etablierung einer offensiven Information gegen innen und gegen aussen.

### Wer vertritt die IG ZS 200X?

Präsident	Peter Gisler	Vizepräsident	Erich Erb
Aktuar	Gerhard Baumgartner	Kassier	Markus Feer
Besitzer	Brigitte Iten und Alfred Widmer		

**Kontaktadresse:** IG ZS 200X, Postfach 448, 6313 Menzingen, Fax: 041 755 25 84, Tel. Nr. 041 780 86 22

## IG ZS 200X: Workshop zum Bericht Brunner

Die Neuorientierung des ZS 200X erfordert schnelles und entschlossenes Handeln. Damit die Erfahrungen und die Anliegen ihrerseits frühzeitig in die Entwicklung des zukünftigen Bevölkerungsschutzes einfließen können, entschloss sich der Vorstand der IG ZS 200X, am 6. Juni einen Workshop zum Bericht Brunner zu organisieren.

Der Bericht Brunner, welcher nicht begründete Schlüsse den Bevölkerungsschutz betreffend zieht, wird Gegenstand einer eingehenden Analyse durch die Mitglieder der IG ZS 200X sein. Anlässlich eines Workshops vom 6. Juni 1998 in Riedbach bei Bern wird eine daraus resultierende Stellungnahme erarbeitet.

Die bekannten Indiskretionen, Falschmeldungen der Presse, Verunsicherung auf allen Stufen und höchst unterschiedliche Handhabung des Vollzuges des ZS 95 haben die Initianten der IG ZS 200X bewegt, aktiv zu werden. Mit einem ersten Rundschreiben wurden die Zivilschutzverantwortlichen des Bundes,

der Kantone und der Verbände sensibilisiert. Die zahlreichen und positiven Reaktionen führten am 10. Januar 1998 zur Gründungsversammlung der IG ZS 200X. Parallel dazu wurde der Kontakt zu Politikern aufgenommen, woraus die Interpellation Iten resultierte, welche in der dritten Woche der Frühjahrssession im Ständerat eingehend behandelt wurde.

Die Zusammenarbeit mit allen Zivilschutzverbänden wird angestrebt, damit das Ziel des zukunftsorientierten Bevölkerungsschutzes rasch und unter Einbezug der Basis verwirklicht werden kann. Momentan werden Gespräche mit verschiedenen Zivilschutzverantwortlichen des Bundes und der Verbände geführt. Auch wurden durch den Vorstand der IG ZS 2000X Thesen zu den Übergangsbestimmungen des ZS 95 erarbeitet und veröffentlicht.

Eine weitere Zielsetzung der IG ist die Ausarbeitung einer Vision zum Bevölkerungsschutz 200X. Dies in Unabhängigkeit von dem zu erwartenden neuen Sicherheitsbericht. Mit grossem Engagement hat die IG ZS 200X schon einiges bewegt und aufrütteln können. Mit einem Werbeschreiben an alle Zivilschutzorganisationen der deutschsprachigen Schweiz (die französische und italienische Übersetzung ist in

Vorbereitung) hat die IG innert kürzester Zeit schon über 200 Mitglieder gewinnen können.

Um auch auf möglichst breiter Basis arbeiten zu können und entsprechend Gehör zu finden, brauchen wir möglichst viele engagierte und motivierte Mitglieder, die unsere gemeinsamen Anliegen unterstützen. Damit die IG ZS 200X die Aufwendungen decken kann, benötigt sie finanzielle Mittel und dankt für jeden Solidaritätsbeitrag. Beitrittserklärungen (der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.-) und weitere Unterlagen erhalten Sie unter Fax Nr. 041 755 25 84 oder IG ZS 200X, Postfach 448, 6313 Menzingen (s. Inserat).

### Nächste Aktivität:

Workshop:	Analyse und Stellungnahme zum Bericht Brunner
Datum:	Samstag, 6. Juni 1998
Zeit:	ab 9.30 bis etwa 16 Uhr
Ort:	Riedbach bei Bern, Zivilschutzausbildungszentrum
Anmeldung:	Reg. Kompetenzzentrum Ostermundigen Fax Nr. 031 931 39 93
Kosten:	Fr. 35.- inkl. Mittagessen (ohne Getränke)

IG ZS 200X